

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 426 298 A8

(12)

KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Hinweis: Bibliographie entspricht dem neuesten Stand

(15) Korrekturinformation:

Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)

INID code(s) 72

(51) Int Cl.7: **B65D 5/72, B65D 5/02**

(48) Corrigendum ausgegeben am:

15.09.2004 Patentblatt 2004/38

(43) Veröffentlichungstag:

09.06.2004 Patentblatt 2004/24

(21) Anmeldenummer: **02027003.9**

(22) Anmeldetag: **02.12.2002**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
IE IT LI LU MC NL PT SE SI SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL LT LV MK RO

(71) Anmelder: **CD Cartondruck AG**

74182 Obersulm (DE)

(72) Erfinder:

• **Der Erfinder hat auf seine Nennung verzichtet.**

(74) Vertreter: **Clemens, Gerhard, Dr.-Ing. et al**

Patentanwaltskanzlei,

Müller, Clemens & Hach,

Lerchenstrasse 56

74074 Heilbronn (DE)

(54) **Faltschachtel**

(57) Eine Faltschachtel (10) mit einer im Querschnitt geschlossenen polygonalen Außenkontureinheit (12) mit über Außenkonturfaltlinien (32) verbundenen Außenwandelementen (30.1, 30.2, 30.3, 30.4), einer Dekkeleinheit (18), einer Bodeneinheit (20) und einer wiederverschließbaren Entnahmeöffnung (80), zeichnet sich dadurch aus, dass eine im Querschnitt bereichsweise polygonale untere Innenkontureinheit (14) mit über untere Innenkonturfaltlinien (42.1, 42.2) verbundenen unteren Innenwandelementen (40.1, 40.2, 40.3), die im Innern der Außenkontureinheit (12) gefaltet vorhanden ist und über eine Verbindungsfaltlinie (28) mit der Außenkontureinheit (12) verbunden ist, eine im Querschnitt geschlossene, die Entnahmeöffnung (80) aufweisende polygonale obere Innenkontureinheit (16) mit über obere Innenkonturfaltlinien (52.1, 52.2, 52.3) verbundenen oberen Innenwandelementen (50.1, 50.2,

50.3, 50.4), die im Innern der Außenkontureinheit (12) gefaltet vorhanden ist, zumindest eine Verbindungsfaltlasche (60), die die untere Innenkontureinheit (14) und die obere Innenkontureinheit (16) miteinander verbindet und in das Innere der Faltschachtel (10) faltbar ist, wobei das Falten beziehungsweise Strecken der Verbindungsfaltlasche (60) eine Relativverschiebung der oberen Innenkontureinheit (16) zur Außenkontureinheit ermöglicht, wobei bei in die Außenkontureinheit (12) eingeschobener oberer Innenkontureinheit (16) die Entnahmeöffnung (80) von der Außenkontureinheit (12) verschlossen wird, im ausgezogenen Zustand der oberen Innenkontureinheit (16) die Entnahmeöffnung (80) geöffnet ist und die Außenkontureinheit (12) eine Verschiebeführung für die obere Innenkontureinheit (16) bildet.

EP 1 426 298 A8

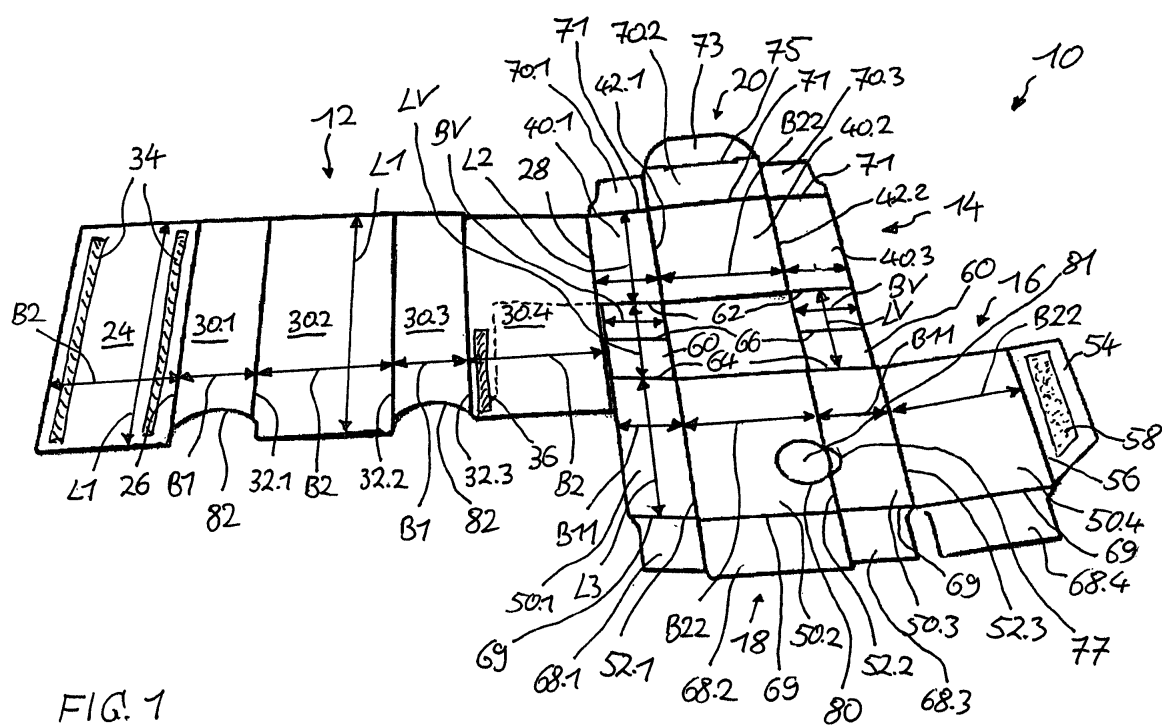


FIG. 1